

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

107 (17.4.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Viertes Blatt.

Sonntag, den 17. April

(folgt ein fünftes Blatt.) 1904.

Bekanntmachung.

Nr. 6845. Von Frau Henriette Willstätter dahier erhielt ich die Summe von 500 Mark zur Verteilung an hiesige Arme aller Konfessionen für diese reiche Gabe spreche ich namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 15. April 1904.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Scherrer.

Bekanntmachung.

Für die hiesigen Armen sind folgende Geschenke eingegangen: von H. M. Geschenk 5 M., von Herrn Friedr. Blos, Großh. Hoflieferant, Gutachtengebühr 8 M., von Herrn Wilh. Zamponi, Zeugengebühr 60 Pf., von Herrn Emil Merkle, Sachverständ.-Gebühr 4 M., durch die Expedition der „Bad. Presse“ von Unbekannt 15 M., von Herrn Privatier M. Kurz, Zeugengebühr 1 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.
Karlsruhe, 16. April 1904.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Fleischpreise vom 15. April bis zum 1. Mai 1904

nach Angabe der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch per 1/2 Kilo	70—74 Pfg.
Rindfleisch " " "	64—70 "
Kuhfleisch " " "	50—56 "
Kalbfleisch " " "	72—80 "
Schweinefleisch " " "	60—68 "
Sammelfleisch " " "	60—70 "

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Anton Buhlinger, Fruchthändler,

Hornist der 2. Kompanie,

hiermit in Kenntnis.

Die Beerdigung findet **Sonntag, den 17. d. Mts., nachmittags 1/2 4 Uhr,** statt.

Die Kameraden der 2. Kompanie haben vollzählig zu erscheinen. Die Kameraden der andern Kompanien sind zur Beteiligung freundlichst eingeladen.
Versammlung um 3 Uhr am ehemaligen Durlachertor in Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 16. April 1904.

Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 19. April 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, versch. Porzellan und Gläser, 6 Silber, 1 Laterne, 2 Waschkommoden, 2 Tische, 2 Sofas, 1 Chiffoniere, 1 Nähtisch, 1 Altenschränk, 1 Vinoleumteppich, 1 Rauchtisch, 1 Konzert-Zither, 1 Altentafel, 4 Paar Gardinen, 17 Bände Brochhaus' Konversationslexikon, 1 Herrenrad, 1 Nachttischchen, 1 Pfeilerkommode, 1 Hängelampe, 1 Ruhebett, 2 Bände Meyer's Konversationslexikon, 420 Bändchen Unterhaltungsbücher.
Karlsruhe, den 16. April 1904.

Spriß, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. **Auguststraße 18** ist auf 1. Juli eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und Küche, Glasabschluß, Kochgasanlage an ruhige Leute zu vermieten. Nähere Auskunft **Noonstraße 7** im Laden.

* **Blumenstraße 12** ist eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Dieselbe ist auch für Bureau geeignet. Zu erfragen im zweiten Stock rechts.

— **Boechstraße 1** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stock oder Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

*3.2. **Goethestraße 8** ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Kaiserstraße 53** ist im Seitenbau im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst verl. Karl- und Hirschstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör, auf sogleich billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* **Marientstraße 74** ist eine Wohnung von 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. **Morgenstraße 8** ist eine Mansardenwohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß per 1. Juli, sowie eine kleine 2 Zimmer-Mansardenwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.1. **Rheinbahnstraße 8**, 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* **Schützenstraße 64**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 600 M. Ebendasselbst ist im Seitenbau, 4. Stock, eine Zweizimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 bei **Franz Ritscherle**.

* **Schützenstraße 81** ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. im 3. Stock des Vorderhauses.

2.1. **Bähringerstraße 53a** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai an ordentliche Leute billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Gerwigstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *4.1.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 4. Stock des Vorderhauses Kaiserstraße 53, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Mansardenwohnung.

— **Noonstraße 9** ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Kochgas und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisestraße 34

ist sogleich oder später eine schöne Mansardenwohnung im Querbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller (Glasabschluß), sowie eine Wohnung, part., von 2 Zimmern, Küche, Keller (Glasabschluß) sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

Eine 6 Zimmer-Wohnung

ist für 850 M. zu vermieten:
Amalienstraße 26. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. In **Daylanden** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß und Zubehör, sowie 3 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Mittelstraße 92.

*2.1. Zwei große, helle Lokale

mit Bureau, großem Hof, für jedes Geschäft geeignet, einzeln oder zusammen auf 1. Juli billig zu vermieten. In demselben wurde bisher eine Druckerei betrieben. Näheres Werderplatz 31 im Laden.

* Ein Fräulein sucht auf 1. Mai ein **größeres unmobliertes Zimmer** mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, elegantes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Herrenstraße 14, 4. Stock.

* Akademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer (Aussicht in Gärten) sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer, freie Aussicht nach dem Sonntagplatz, ist an einen ruhigen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, 5. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 43, Querbau, 2. Stock.

* Ein großes, zweifelhaftriges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Markgrafenstraße 38 im 3. Stock (Videllplatz.)

* Douglasstraße 24, 2. Stock, sind ein großes, nach der Straße gehendes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und ein kleineres möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 32 ist im 1. Stock des Vorderhauses ein kleineres, gut möbliertes Zimmer und im 4. Stock sind zwei kleinere unmöblierte Zimmer mit Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein großes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Mai leer zu vermieten: Luisenstraße 53, 1. Stock.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 79, 4. Stock links.

Ein einfach und ein besseres möbliertes Zimmer sind billig zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 37, 4. Stock.

Gut möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter oder ein junges Ehepaar zu vermieten: Albrechtstraße 26, 1. Stock.

Sachnerstraße 5 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein schönes, helles, freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten.

Ein großes, helles Zimmer nebst großer, verglaster Veranda (1 Treppe) am Kaiserplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Die Räume sind zu Bureau geeignet. Näheres Amalienstraße 88, 2 Treppen hoch.

Jähringerstraße 53a ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Viktoriastraße 15 ist im 4. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Mai billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch. Von einem Herrn wird ein Wohn- u. Schlafzimmer, möbliert, in ruhiger und freier Lage auf 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3351 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Möbliertes Zimmer sucht baldigst sauberer, anständiger Herr zum Preise von 16-18 Mk. monatlich mit Kaffee. Gesl. Offerten unter Nr. 3356 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Unmöbliertes Zimmer gesucht in besserem Hause, das als Atelier benutzt werden kann, in der Nähe vom Mühlburgertor. Offerten unter Nr. 3340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000-12 000 Mark sind auf 1. Mai auf gute II. Hypothek zu 5% zu vergeben. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-8000 Mark auf erste Hypothek, doppelte Sicherung, auf ein neuerbautes Haus und ein Grundstück auf dem Lande werden gesucht. Offerten unter Nr. 3347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen aus guter Familie, das etwas nähen kann, für den Nachmittag zu einem 4 jährigen Knaben auf 15. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 3348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein einfaches, evangelisches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wird zu kleiner Familie auf 1. Mai gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Bildapromenade 2, parterre.

* Ein anständiges, gewandtes Mädchen, welches schon in besseren Häusern gebient hat und gut bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder 1. Mai als Mädchen allein gesucht: Mathystraße 2 im 2. Stock.

Buchhalterin-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt event. 1. Mai wird eine tüchtige Buchhalterin, welche auch im Verkauf tätig sein kann, für ein hiesiges Manufakturwarengeschäft gesucht. Gesl. Offerten nebst genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Nr. 3345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein Kur-Hotel zum baldigen Eintritt ein Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht; auch für hierher sind gute Stellen vorgemerkt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, als Beihilfe im Weißzeug.

Hotel Große.

* Ich suche per sofort oder 1. Mai ein gewandtes Kinderfräulein nach Zürich gegen hohen Lohn. Zu erfragen bei Frau A. Stein, Hebelstraße 19.

Hotel-Zimmermädchen finden gute Jahresstellen durch 2.1. A. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

Gesucht auf 1. Mai eine durchaus zuverlässige, im Kochen gewandte jüngere Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Offerten unter Nr. 3342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Mädchen, welche etwas Vorkenntnisse im Hotelwesen haben, finden als Weißzeugmädchen (eine Art Schließerin) zum baldigen Eintritt Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Mädchen-Gesuch. Ein einfaches junges Mädchen, das etwas servieren kann, findet gute Stelle. Demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres Wilhelmstraße 8, parterre.

Aushilfe.

* Für einige Stunden im Tage wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht zur Verrichtung von Hausarbeiten. Näheres Weinbrennerstr. 15, part.

Aushilfsstellnerinnen finden sofort Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Antrag. * Eine fleißige pünktliche Frau oder ein Mädchen zur Aushilfe für einige Stunden des Vor- und Nachmittags gesucht: Senzstraße 14, 1. Etage.

Monatsfrau gesucht: Augustastr. 18, 3. Stock links.

Monatsmädchen für 2 Stunden täglich gesucht. *2.1. Samson & Co., Kaiser-Passage 7.

Ein Bursche im Alter von 17 bis 19 Jahren findet in gutem Hotel hier sehr verdienstreiche Stelle durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Anstreicher gesucht.

*2.1. Mehrere Anstreicher, aber nur tüchtige Leute, können sofort eintreten bei

A. Bauer, Malermeister, Gewigstraße 16.

3 Kutscher,

ledig, stadtkundig, sowie 2 Burschen im Alter von 14-16 Jahren sucht per sofort

B. Finkelstein, Rintheimerstr. 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle bei kleiner Familie, wo dasselbe Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Mathystraße 2, 2. Stock.

* Ein bescheidenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gutes Zeugnis aufzuweisen hat, sucht als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen in kleinerer, besserer Familie Stellung. Zu sprechen Montag bei Frau Holzwarth, Marienstraße 65, 3. Stock.

Als Kindermädchen sucht ein williges, fleißiges Mädchen, welches auch gerne Zimmer mit besorgt. Zeugnisse besitzt, passende Stelle auf 1. Mai durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Weibliches Dienstpersonal, gut empfohlenes, als: Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Empfehlung.

Im Wäsche- u. Bügelgeschäft Kaiserstr. 9 werden Kragen, Brüste, Manschetten, Hemden usw. zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und aufs Pünktlichste besorgt.

Verloren

goldene Sicherheitsnadel mit Berlen. Abzugeben gegen Belohnung Kurdenstraße 25, 4. Stock.

Haus-Verkauf, Kaiserstraße.

* Ein schönes, neues Haus mit großem Laden und Magazin, 6 Zimmerwohnungen, zwischen Herren- und Karlstraße ist sofort wegen Wegzug von hier zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Flügel zu verkaufen.

* Ein prachtvoller, tadellos erhaltener Salon-Flügel mit vollem Ton, Fabrikat ersten Ranges, ist zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adresse behufs näherer Benachrichtigung im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3341 niederzulegen.

Zu verkaufen:

*2.1. 2 Stück eiserne Säulen von 2,70 m lang, 2 Stück eiserne Säulen von 2,85 m lang sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Mittelstraße 92 in Daglanden.

Zu verkaufen:

2 getragene Anzüge, sehr gut erhalten, feine Makarbeit, für mittelgroßen, ziemlich starken Herrn passend. Preis je 25 Mk. Zu erfragen Augartenstraße 81, 2. Stock rechts.

* Zu verkaufen sind 2 schöne, gut erhaltene Räder, darunter 1 Straßenrenner, 1 beinahe neue Fußwinde, 200 Zentner Tragkraft, 1 neuer Leimoosen, 1 guter Dvalosen, 1 Kinderliege, 1 Schwager, 1 Kinderbett-lade mit Koff, 1 Partie Wagenheil-Flaschen, 1 Liter haltend, sowie 1 starker Sackfarrn. Näheres zu erfragen Morgenstr. 22 II links, vorm. v. 8-12 Uhr.

*3.1. Ein noch gut erhaltener

Kinderfißwagen

ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 97 III links.

* Ganz neuer, eleganter, hellgelber Kinderliegewagen, Prinzessform, mit Nidelfedern und Gummireifen ist billig zu verkaufen: Goethestr. 49, 2. Stock rechts.

2 Singer-Fußbetrieb-Nähmaschinen, eine für 25 M. und eine solche für 45 M., sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Blumenstr. 4.

Ein neues Fahrrad

(Halbrenner) ist unter voller Garantie billig zu verkaufen: Wielandstraße 26 im 2. Stod.

Abler-Fahrrad

unter Garantie für 55 M. zu verkaufen: Werberstraße 60, 1. Stod.

3.1. Giskasten

für Haushaltung, 108/62 cm groß, fast neu, ist preiswert zu verkaufen: Hebelstraße 7, 3. Stod.

Anzug

guter, für mittl. Figur zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3352 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Fox-terrier

3 Monate alt, rassenrein, ist billig zu verkaufen: Klaurechtstraße 26, 1. Stod.

Papagei-Käfig

womöglich mit Ständer, gut erhaltener, zu kaufen gesucht. Offerten an Wilhelm Maier, Beiertheim, Friedrichstraße 12, erbeten.

Nachverzeichnete hervorragende Werke sind billig zu verkaufen:

Sage's Correspondenz-Curios über persönl. Magnetismus, Hypnotismus, Suggestion u., Flomers Kollektion: Kraft in dir selbst, persönl. Magnetismus u., Die Erweckung und Entwicklung höherer Geisteskräfte, Anleitung zum imponierenden Auftreten, Steigerung der geistigen Fähigkeiten, Geistige Höchstleistungen.

Gefl. Anfragen unter Nr. 3346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kind

Mädchen, 3 Jahre alt, wird nur in liebevolle Pflege gegeben. Zu erfragen Bähringerstraße 60 b im 4. Stod.

Borzügllicher Mittagstisch

wird von Herrn in der Nähe der Hirschbrücke gesucht. Angebote unter Nr. 3349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herr oder Dame

mit guten Stimmmitteln und gut musikalischer Veranlagung ist Gelegenheit geboten, sich in kurzer Zeit für Oper und Konzert auszubilden. Angehenden Künstlern sowie falsch behandelten Stimmen wird Urteil und guter Rat erteilt. Offert. unter Nr. 3343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alle Sorten Badesalze

sowie

sämtliche Mineralwasser

empfehlte in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen

Albert Salzer,

Telephon 1357. Kaiserstraße 140.

Desinfektionsmittel

aller Art

2.1. empfehlen Gebr. Jost Nachfolger, Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

[3]

Ronditorei Fr. Nagel,

Waldstraße 43,

bringt seine vorzüglichsten Fleischpastetchen in empfehlende Erinnerung. 10.1.

1177 Telephon 1177.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

zum Einsieden, so lange Vorrat, per Pfd. M. 1.— empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Zilsiterkäse

3.1. ständig vorrätig bei W. Erb, am Lidellplatz.

1a Emmenthaler Käse,

vollsaftig, schön gelocht, von feinstem Geschmack und Aroma empfehle Wiederverkäufern und Wirten per Pfd. 90 %.

Glässer Münsterkäse,

vollsaftig und schnittreif, bei ganzen Laiben per Pfd. 65 Pfg. empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Strohputzwäsche

stellt mit wenig Mühe Hüte wie neu her, per Flacon 25 Pfennig in der

Germania-Drogerie von R. Blas,

Kaiserstraße 69, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rosshaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Anarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

Gasthaus zu den 3 Lilien,

Markgrafenstraße 10.

Heute abend Ochsenchwanzsuppe.

Reichhaltige Speisekarte.

Pikante Frühstücke, vorzüglicher Mittagstisch. Spezialität: 1900er Gimmelkinder.

Hochachtungsvoll L. Michenfelder.



Alpenverein, E. V.

Montag, den 18. April, abends 8⁰⁰ Uhr,

im Saale III bei Schrempf

Monats-Versammlung.

Vortrag: „Führerlose Hochtouren in der Ferwallgruppe“ (mit Lichtbildern). Einführung von Familienangehörigen und Gästen ist gestattet.

Der Vorstand.

M. Hartleben's Kleines Statistisches Taschenbuch

über alle Länder der Erde.

Elfter Jahrgang 1904.

Nach den neuesten Angaben bearbeitet von Professor Dr. Friedrich Umlauf.

8 Bogen. Duodez.

Elegant gebunden 1 M. 50 Pf.

M. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens. Zum Studium und Selbstunterricht in: Französische Sprache. Englische Sprache. Handelswissenschaft: Buchführung, Wechselkunde, Handelsbetriebe usw. Handelskorrespondenz (Dtsch., engl., franz.). Kaufmännisches Rechnen, Stenographie (Gabelsberger, Stolze und Stolze-Schren). Arithmetik, einschl. Algebra. Geographie und Völkerkunde. Politische und Kultur-Geschichte, Himmelskunde. Geologie und Mineralogie. Zoologie und Botanik. Photographie, Technik, Industrie und Gewerbe. Geometrie. Stereometrie. Trigonometrie. Grundlagen der Physik und Chemie herausgegeben von Emanuel Müller-Waben. (Erscheint in 75 Lieferungen beim Deutschen Verlagshaus Bong & Co. in Berlin W. 57, jede Lieferung kostet 60 Pfennige.) — „Wissen ist Macht“ für jeden, der heute im Kampfe ums Dasein vorwärts kommen will. Nun erschweren es aber die von Tag zu Tag sich mehrenden Fortschritte auf allen Wissensgebieten schon dem Gebildeten sehr, sich auf der Höhe der Zeit zu halten, um wie viel mehr wird der mit weniger wissenschaftlichem Nützeung. Versuchen sich danach sehnen, das Fehlende zu ergänzen und sich die für das Leben unentbehrlichen Wissensschätze anzueignen! Mit Freunden werden daher eines jeden Hände nach dem oben genannten prächtigen Lieferungswerk sich ausstrecken, von dem soeben die 8., 9. und 10. Lieferung erschienen sind. Das Nützenswertes wir von allen früheren Lieferungen sagen konnten, gilt gleichermaßen auch von den jetzt erschienenen Fortsetzungen: daß sich nämlich knapper, klarer Stil mit verständlicher, übersichtlicher Darstellungsweise, verbunden mit Zuverlässigkeit des tatsächlichen Materials, zu schöner Harmonie vereinen und so das Werk im besten Sinne des Wortes zu einer Wissensfundgrube machen für jedermann. Die heute vorliegenden 3 Lieferungen enthalten den Schluß des Abschnittes Englische Sprache, sowie die Fortsetzungen der Abschnitte Arithmetik, Geschichte, Französische Sprache, Stenographie (System Stolze), Chemie, Kontorwissenschaft und Physik. Treffliche Buntbilder und vorzügliche schwarze Illustrationen ergänzen den Text in glücklichster Weise. Jedem nach Erweiterung seines Wissens Strebenden kann die Anschaffung der „Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens“ nur aufs wärmste empfohlen werden.

Ämtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Obersteuerkommissär Wilhelm Burger in Ettlingen das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen. (Karlsru. Ztg.)

Karlsruhe, 15. April.

Im Monat März 1904 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 435 Anträge zur Anzeige, wovon 370 auf die Landwirtschaft und die mitversicherungten Nebenbetriebe, 65 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 312 Fälle und an Jahresrenten hierfür 25 764 M. 10 Pf. zur Zahlung angewiesen. In 17 Fällen wurden auf später festzusetzende Renten Vorschußzahlungen im Gesamtbetrag von 935 M. geleistet. Unter den entschädigten 312 Fällen sind 10 Fälle mit tödlichem Ausgang und wurden an die Hinterbliebenen Sterbegelder im Gesamtbetrag von 500 M. bezahlt, während an 6 Witwen und 14 Kinder Jahresrenten von zusammen 589 M. 20 Pf. resp. 1221 M. zur Zahlung angewiesen wurden. — Im gesamten waren zu Anfang März 1904: 16 361 Personen im Rentengenuß; davon (scheiden im Laufe des Monats März 1904 durch Einstellen der Renten 156 und durch Tod 39 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hierauf auf 1. April 1904: 16 488 Personen Renten im gesamten Jahresbetrag von rund 1 287 000 M. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats März 1904 Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 90, in 294 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezug vorgenommen werden. (Karlsru. Ztg.)

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. April 1904.

50. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|--|--------------------|
| Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs. | Rosa Ehofer. |
| Ritter Hugo v. Ringstetten | Max Pauli. |
| Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist | Jan van Gorkom. |
| Lobias, ein alter Fischer | August Haag. |
| Marthe, sein Weib | Christ. Friedlein. |
| Undine, ihre Pflanztochter | Ada Robinson. |
| Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster | |
| Maria Grub | Hans Keller. |
| Beit, Hugos Schildknappe | Hans Duffard. |
| Hans, Bertaldas Kellermeister | Paul v. Bongardt. |
| Der Kanzler | Wilhelm Kempf. |
| Bürdenträger, Ritter und Frauen | Jagdgesolge. |
| Pagen, Knappen. — Fischer und Fischerinnen. | |
| Landleute. — Wassergeister. | |

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im 2. Akt: **Großes Balletdivertissement**, arrangiert von Paula Allegri-Banzi, ausgeführt von Luise Stolze, Hedwig Stern, Therese Schmidt, Lina Bödel, Bertha Grässer, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 10 1/2 Uhr. Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 19. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Ilsebill**. Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau in 5 Bildern. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 21. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Wintermärchen**. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Dorothea Tieck. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 22. April. 21. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. Gesamtgastspiel des Operpersonals des Großh. Hof- und Nationaltheaters Mannheim. Zum erstmaligen: **Alpenkönig und Menschenfeind**. Oper

in 3 Aufzügen nach F. Raimund von Richard Batka. Musik von Leo Blech. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf zugleich der Vorverkaufsgeldgebühr von Montag, den 18. April, vormittags 9 Uhr an.

Samstag, den 23. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Herren Söhne**. Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 24. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Othello**. Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von G. Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Theater in Baden.

Montag, den 18. April. 28. Abonnements-Vorstellung. **Der Hochtourist**. Schwank in 3 Akten von Kurt Kraak und Max Real. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 20. April. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Othello**. Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von G. Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Hoftheater in Mannheim.

Freitag, den 22. April. Zum erstenmal: **Ilsebill**. Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau in 5 Bildern. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Herren-Fantasie-Westen

- Serie I Mk. 3.—,
- „ II „ 4.40,
- „ III „ 5.60,

hochmoderne Dessins und neuester Schnitt.

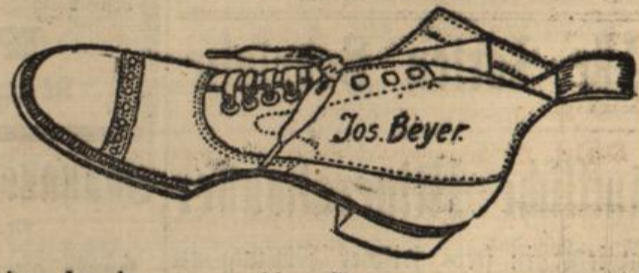
Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76 — Marktplatz — Telephon 1207.

Josef Beyer Grossh. Hoflieferant,

Nachfolger von **Friedr. Heinz**, Herrenstrasse 2.

Anfertigung feiner Schuhwaren, **nur** nach Mass. „Frühjahrs-Neuheiten“



in gut sitzenden, bequemen, chicen Formen.

Beschuhung leidender Füße. Für Plattfüsse pat. Einlagen. **Reform-Schuhwaren.**

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Brandmalerei.

Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Passage 7-11.

Empfehle fertige Arbeiten, u. A.: **Wandsprüche, Photographierahmen, Kassetten** etc. etc. Sehr hübsch als Geschenkartikel. * Prachtvolle Sachen in **Tiefbrand und Terzomalerei.** (Letztere sehr leicht zu erlernen.) **Man beachte meine Schaufenster!**

Viele Mütter glauben ihre Säuglinge gut zu ernähren, wenn sie ihnen schon in den ersten Monaten unverdünnte Kuhmilch geben, welche die meisten Kinder wegen ihres zu großen Eiweißgehaltes nicht verdauen können. Will man den Nährwert der verdünnten Kuhmilch erhöhen, so empfiehlt sich am meisten der Zusatz von **Kuske's Kindermehl**, welches auch die Kuhmilch leichter verdaulich macht, weil es im Magen eine feinflockigere Gerinnung des Eiweißes verursacht.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 13. April 1904.
(Schluß.)

Bergeben werden folgende Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung des städtischen Schlacht- und Viehhofs: Mauerarbeit an August Gerhard Witwe hier, Steinhauerarbeit an M. Burre in Maulbronn, Fr. Kirchenbauer, K. Kirchenbauer und K. Gössel hier, Zimmerarbeit an G. Hölzer und L. Meinger hier, Dachdeckerarbeit an Fr. Keuper und Wolf & Heinz hier, Blechenerarbeit an Fr. Goldschmidt und August Goldschmidt hier, Schmiedearbeit an Nagel und Weber hier, Anstreicherarbeit an H. Schneider und G. Abraham hier. Ferner werden vergeben: die Herstellung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung für die Wersthalle II am städtischen Rheinhafen an Albof Fütterer hier, die Lieferung und Aufstellung einer Laufgewichtswage in dieser Wersthalle an die Firma Hermann Brand & Cie. hier, die Lieferung eines Britischenwagens, zweier sogenannten Dampfbootswagen, dreier Wagenschieber und von 4 Kranpfeifen für den städtischen Rheinhafen an Wagnermeister Johann Mundle hier, die Lieferung und Aufstellung zweier weiterer Brückenwagen für den Rheinhafen an die Firma Hermann Brand & Cie. hier, die Herstellung der beiden Fundamente zum Einbau dieser Wagen an die Firma W. Doneder hier.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Hauptlehrer Benedikt Schwarz, Pfleger der Bad. historischen Kommission hier, für eine dem städtischen Archiv zugewendete Sammlung seiner ortsgeschichtlichen Aufsätze und Abhandlungen, dem Herrn Hauptlehrer Otto Gammann hier für ein der städtischen Bibliothek zugewendetes Exemplar des von ihm in Gemeinschaft mit Herrn Professor Metzger hier herausgegebenen Lehrbuchs der französischen Sprache, den Firmen Spiegel & Wels, Färberei und chem. Waschanstalt vorm. G. Prinz und B. Odenheimer hier für dem städtischen Archiv überlassene Reflexbilder.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat März d. Js. eingelegt 537 637,27 M., zurückgezogen 569 260,23 M., die Zahl der Einlagen betrug 3632 M., die der Rückzahlungen 2223 M., Einleger gingen neu zu 420, ab 355.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat März d. Js. der höchste Krankenstand (am 29.) 275 Personen, der niederste (am 1. und 2.) 239, der Zugang 306, der Abgang 272, der Stand am 31. 273 Personen.

Zum Vollzuge kommen 567 Ausgäbe-, 133 Einnahme-, 4 Abgangsbefreturen und 9 amtliche Schätzungen von Grundstücken.

91 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 845 784 M. werden nicht beanstandet.

Gold, Silber und Banknoten
vom 15. April 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20,42	20,38
20 Francs-Stücke . . . " "	16,31	16,27
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,19	4,18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	74,50	72,50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,18 $\frac{1}{2}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81,30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20,45
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81,40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169,30
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,00	81,50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85,35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 $\frac{1}{4}$
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81,—

[5]

Eis Eis Eis.

Zum Abonnement auf Krystalleis, aus destilliertem Wasser hergestellt, ladet ergebenst ein

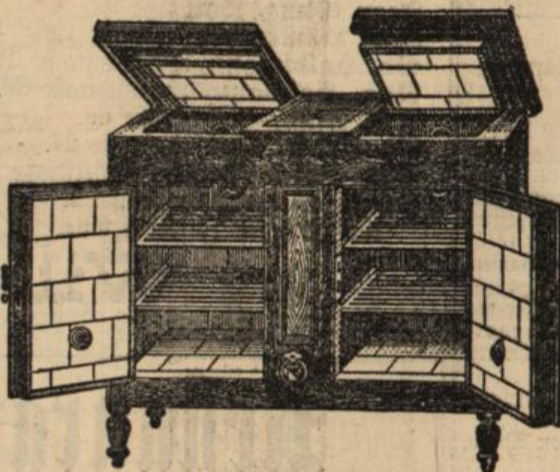
Karlsruher Krystalleisfabrik und Natureiswerk.

Inhaber: August Enz.

Erstes u. ältestes Etablissement am Pläze.

Geschäftskokal: Ecke Akademie- und Karlstraße 12.

Fabrik: Bannwald-Allee 1. Telephon 1136.



Eisschränke

empfiehlt 61.

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,

Grossh. Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 29.

Telephon 1222.

Illustrierter Führer durch Triest und Umgebungen.

Nebst Ausflügen nach:

Aquileja, Görz, Pola, Fiume, Abbazia und Venedig, durch Istrien, im Quarnero, auf der Pontebba-Bahn, nach dem Wörthersee, Klagenfurt und Ober-Krain.

Fünfte gänzlich umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit 81 Abbildungen und 9 Karten.

14 Bogen. Oktav. Bänder-Einband 3 M. 60 Pf.

Nach verhältnismäßig kurzer Zeit ist eine 5. Auflage des Führers notwendig geworden, die beträchtlich erweitert und vielfach umgestaltet und mit fast durchwegs neuen Abbildungen versehen wurde. Im Gegensatz zu den großen Reisehandbüchern wurde die weitere Umgebung von Triest—Aquileja, Pola, Görz, Istrien und Fiume — sowie die Eisenbahnlinien des vorliegenden Alpenlandes, speziell die Staatsbahnlinie Tarvis-Laubach eingehend behandelt und namentlich die Abschnitte über Abbazia, Lussinpiccolo und Lussingrande wesentlich erweitert. Auch die neue istrische Lokalbahn Triest-Parenzo wurde dem Führer einbezogen. Einer ausführlichen Schilderung erfreuen sich die althistorischen Stätten Pola und Aquileja und der für einen dreitägigen Besuch berechnete Abschnitt „Von Triest nach Venedig“ wird jedem Reisenden sicher besonders willkommen sein. Ein weiterer Vorzug dieser Auflage ist, daß die sprachlichen Behelfe wesentlich erweitert wurden und dem Reisenden durch ein reichhaltiges Vocabulaire Gelegenheit gegeben ist, sich nötigenfalls in der Landessprache verständlich zu machen.

Mit einer Schilderung der im Bau befindlichen Staatsbahnlinien — Karawanken-, Bocheinerbahn und Görz-Triest — schließt der „Illustrierte Führer durch Triest u. Umgebungen“ harmonisch ab.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 16. April.

Gestern nachmittag 4 Uhr wurde ein Droschkenpferd in der Kaiserstraße sehen, ging durch und kam auf dem Marktplatz zu Fall, wobei der Kutscher vom Bock geschleudert wurde, ohne jedoch verletzt zu werden. Das Pferd erlitt eine Knieverletzung. Der Vorfall verursachte einen größeren Menschenauflauf. Ferner erfolgte um 4 $\frac{1}{4}$ Uhr an der Kreuzung der Karl- und Kaiserstraße ein Zusammenstoß zwischen einem bespannten Break und einem Straßenbahnwagen, wobei das Fuhrwerk leicht beschädigt und der Kutscher vom Bock geschleudert, aber nicht verletzt wurde.

Festgenommen wurde gestern vormittag 11 Uhr ein Tagelöhner, weil er am 14. d. M. in der Goethe-Restaurant 6 Leberwürste in dem Augenblick entwendete, als die Wirtin in der Küche beschäftigt war; indem diese den Verlust noch rechtzeitig bemerkte und einen Schutzmann holen wollte, warf der Täter die Würste wieder auf das Buffet und ergriff die Flucht.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 15. April.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

In der Anklagesache gegen den Reisenden Siegfried Wolfenstein aus Wien wegen Urkundenfälschung und Betrugs lautete das Urteil auf 3 Wochen Gefängnis.

Der Sattler Leopold Vogel aus Jöhlingen, der im Oktober v. J. auf einem Schuldschein die Unterschrift gefälscht hatte, war wegen Urkundenfälschung angeklagt. Er erhielt 4 Wochen Gefängnis.

Von der Anklage wegen Betrugs und Vollstreckungsvereitelung wurden die Bäckerseheleute Josef Schläger aus Durmersheim, hier wohnhaft, freigesprochen.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen die Ehefrau Fr. Schmitt und die Kellnerin Rosa Franziska Müllich in Karlsruhe wegen Kupplerei und Gewerbsunucht zur Verhandlung. Das Gericht verurteilte die Angeklagten Schmitt unter Anrechnung von 4 Wochen Untersuchungshaft zu 6 Wochen Gefängnis, 6 Wochen Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde, die Müllich zu 2 Wochen Gefängnis.

Tagesordnungdes Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

Dienstag, den 19. April, vormittags 9 Uhr:

1. Albert Heinrich Eisenbraun, Tagelöhner von Stuttgart, wegen Diebstahls i. R.
2. Dominikus Blauensteiner, Fabrikarbeiter von Ragersdorf, wegen erschwerter Körperverletzung.
3. Bela Rosenfeld, Kaufmann von Klausenburg, wegen Entführung.
4. Rudolf Johann Silberhorn, Schleifer von Gplingen, und Wilhelm Niederberger, Goldarbeiter von Gmünd, wegen erschwerter Körperverletzung.
5. Otto Rothacker, Kettenmacher in Pforzheim, wegen Diebstahls i. w. R.
6. Christof Müller, Schuhmacher von Würm, wegen Verstrickungsbruchs.
7. Alfons Eugen Friedrich Schwab, Kaufmann von Pforzheim, wegen Diebstahls, Unterschlagung und Urkundenfälschung.
8. Johann Friedrich Schöniger, Presser von Engelsbrand, und Rosina Schöniger geb. Grimm von Reichenbach, wegen Betrugs.
9. Gottfried Lamparth, Müller in Weiler, wegen Beleidigung.

Tagesordnungdes Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

Mittwoch, den 20. April, vormittags 9 Uhr:

1. Paul Friedrich Hermann Banse gen. Franz, Schlosser von Helmstadt, wegen Betrugs, Diebstahls und Beleidigung.
2. Kaufmann Bär, Handelsmann von Untergrombach, wegen erschw. Urkundenfälschung und Erprekungsverfuchts.
3. Gottlieb Friedrich Greiner, Tagelöhner von Roppenweiler, wegen Körperverletzung.
4. Mathäus Schmelzle, Schmiedmeister von Herzogsweiler, und Friedrich Hennhöfer, Metzgermeister von Baden, wegen erschwerter Diebstahls.
5. August Sebastian Bechmann und Eduard Bechmann, Schreiner von Ruppenheim, wegen Vergehens gegen § 147 Ziff. 24 Abs. 2 der Gewerbeordnung.
6. Ludwig Fr. S. Knobel, Iebig, in Königsbach, wegen Beleidigung.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Nichte

Frieda Kiefer

nach langem schweren Leiden im Alter von 22 Jahren heute früh 4 Uhr in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 16. April 1904.

Um gütige Teilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Broner-Kiefer.

Die Beerdigung findet Montag, den 18. April, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Degenfeldstraße 8.

Wein Spezialbier**Karmeliterbräu,**

das sich seines Gehaltes, feinen Geschmacks und seiner Bekömmlichkeit wegen bei der hiesigen verehrl. Einwohnerschaft so rasch beliebt gemacht hat, befindet sich in ständigem offenen Ausschank in meiner Wirtschaft

„Zum Blumenfels“

Blumenstraße 23.

Ferner ist solches erhältlich in plombierten $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen in meinen übrigen Wirtschaften sowie in folgenden Niederlagen:

Karl Bühl, Klapprechtstraße 39.

Joh. Burkhardt, Friedenstraße 11.

A. Glattetter, Sternbergstraße 1.

Karl Günther, Kriegstraße 141 a.

Jean Gunz, Karlstraße 98.

Karl Sämer, Sofienstraße 126.

Ed. Saldmann, Schützenstraße 19.

Aug. Hofmann, Augustastrasse 20.

Ant. King, Sofienstraße 66.

M. Kraft, Waldhornstraße 27.

Aug. Lösch Nachf., Kaiserstraße 115.

Franz Mayer, Lenzstraße 2.

Um geneigten Zuspruch bittet

Jak. Mühle, Douglasstraße 32.

Frz. Desterle, Blumenstraße 21.

Bernh. Oser, Waldstraße 5.

Sch. Pfenniger, Akademiestraße 42.

Barb. Pfirrmann, Bismarckstraße 33.

Karl Reinhold, Welzienstraße 19.

Josef Reish, Rudolfstraße 15.

Ph. Ricker Wwe, Kaiserstraße 229.

Karl Vogt, Bunsenstraße 12.

A. v. Venrooy, Sofienstraße 45.

Wilh. Weber, Karl-Friedrichstraße 6.

Wilh. Fels, Brauerei,
Kriegstraße 148.**Restaurant Kaiserhof**

kommt heute prima

Höpfner Bock

zum Ausschank.

Mache zugleich auf meine reichhaltige pikante Frühstücks- und Abendplatten aufmerksam. Gute Bedienung, bürgerliche Preise.

Spezialität: Kaiserhof-Platten.

Wilh. Ziegler.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde:

„Die Schlacht bei Villiers 30. November 1870.“

Diorama:

„Die Erstürmung der Takuforts.“

Telegraphische Kursberichte. 16. April 1904.

New-York.

Achis.-Topeka	73 1/2
Canada Pacific	116 3/8
Chicago Milw.	144 7/8
Denver	71 1/8
Louisv. Nashv.	108 3/4
New-York Erie	27 1/8
Central	116 3/4
North. Pacific	72 3/8
Southern Pacific	49 1/2
Silber	52 7/8

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	183.60
Deutsche Bank	216.20
Berliner Handelsges.	—
Bochumer	190.60
Laurahütte	237.20
Harpener	196.20
Dortmunder D.	—
Tendenz: fest.	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.35
London	204.47
Paris	81.316
Wien	85.216
Italien	81.216
Privatdiscont	3 3/8
Napoleons	16.32
3 1/2% Reichs-Anleihe	90.55
3 1/2% " "	101.70
3 1/2% Preussen	101.90
5% Italiener	103.30
4 1/2% Portugiesen	59.30
4% Russen	93.40
4% Serben	74.—
4% Spanier	84.40
Oesterr. Goldrente	101.80
Silberrente	100.70
Ungar. Goldrente	99.95
Kronenrente	98.45
Argentin 1892	43.—
5% Southern	107.80
5% Bulgaren	89.90
Disconto-Commandit	183.90
Darmstädter Bank	135.—
Schaaffh. Bank	140.—
Deutsche	216.30
Dresdener	148.90
Badische	123.50
Rhein. Kreditbank	138.20
Hypoth.-Bank	191.50
Länderbank	107.40
Wiener Bankv.	130.80
Bank Ottoman	114.60
Harpener	196.30
Gelsenkirchener	211.—
Laurahütte	237.50
Bochumer	191.30
Hibernia	196.50

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	644.—
Staatsbahn	645.—
Lombarden	80.70
Marknoten	117.26
Ungar. Goldrente	118.60
Kronenrente	98.—
Oesterr. Papierrente	99.80
Silberrente	99.60
Länderbank	425.50
Goldagio	127.27
Tendenz: fest.	—

Paris (Anfang).

3% Rente	97.87
4% Italiener	103.20
4% Spanier	83.80
Türken (unifz.)	84.40
Türkenlose	123.70
Ottoman	582.—
Rio Tinto	1845.—

London (Anfang).

Debeers	19 3/4
Chartered	2 1/8
Goldfield	6 3/4
Randmines	10 1/2
Eastland	7 3/4
Chicago Milw.	145 3/4
Denver Prefer.	73 1/2
Achis. Prefer.	96 1/4
Louisv. Nashv.	111 1/4
Union Pacific	88 3/8
Achis. Com.	75 3/8

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	202.10
Staatsbahn	138.20
Lombarden	14.10
Portugiesen Ser. I	59.50
Ungarn	99.90
Disconto-Commandit	184.20
Gotthardbahn	192.—
8% Mexicaner	26.40
Ottoman	114.75
Türken	131.20
Italiener	103.40
Tendenz: fest.	—

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss)

4% Baden 1901	104.40
3 1/2% " 1902	100.20
3 1/2% " abgest.	99.80
3 1/2% " i. Mark	100.—
3 1/2% " 1892/94	100.10
3 1/2% " 1900	100.—
3 1/2% " 1896	90.50
3 1/2% " 1904	100.20
4% Griechen	44.80
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	97.60
5% Mexicaner	101.50
5% " I-III	42.70
3% " "	26.35
4% Russen v. 1902	93.05
Türkenlose	131.60
Türken 1903	83.20
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.—
Oberrhein. Bank	92.50
Berliner	88.30
Bad. Zuckerfabrik	85.25
Gritzner	205.50
Karlsr. Maschinenfabr.	228.—
Edison	214.50
Schuckert	104.20
Spinnerei Ettlingen	—
Nordd. Lloyd	102.80
Meridionalb.	143.70
Packetfahrt	107.35

Frankfurt (Nachbörse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.70
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.10 bz
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	96.70 bz
3 1/2% " v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904	97.50 bz
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.60 bz
Karlsruher Stadtanleihen:	—
4% v. 1900 unk. bis 1905	102.70 B.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.90 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.25 bz. G.
5% von 1886	91.50 G.
3% von 1889	91.50 B.
3% von 1896	—
3% von 1897	91.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss) (cont.)

Kreditactien	202.40
Disconto-Commandit	183.70
Dresdener Bank	148.70
Nationalbank	119.—
Staatsbahn	138.30
Bochumer	191.70
Gelsenkirchener	211.10
Laurahütte	238.50
Harpener	196.70
Hibernia	196.20
Dortmunder C.	—
D.	100.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	214.50
Schuckert	103.90
Dynamit	171.75
Köln-Rottweil	213.50
Metallpatronen-Fabr.	255.75
Canada	—
Gritzner	206.—
Oest.-Ung. Commun.-Bank-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	99.—
Oest.-Ung. Commun.-Obligationen Ser. 1	99.70
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.75
Privatdiscont	2 7/8

Berlin (Schluss).

3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
4% Baden	—
3 1/2% Reichs-Anleihe	101.80 bz
3% " "	90.40 B
3 1/2% Preuss. Consols	101.90
3% " "	90.50 B

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen Ser. I	—
3% Mexicaner	—

Paris (Schluss).

3% Rente	97.35
4% Italiener	103.10
3% Portugiesen Ser. I	—
4% Serben	73.20
4% Spanier	83.15
4% Türken (unifz.)	83.50
Türkenlose	122.—
Banque Ottomane	577.—
Banque Paris	1097.—
Rio Tinto	1333.—
Randmines	250.—
Debeers	495.—
Robinson	251.—
Eastland	190.—
Goldfields	168.—
Tendenz: träge.	—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	201.90
Disconto-Commandit	183.60
Deutsche Bank	216.40
Dortmunder C.	82.50
Laurahütte	238.40
Gelsenkirchener	211.50
Harpener	197.—
Hibernia	196.50
Bochumer	191.70
Tendenz: abgeschw.	—

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.
Groß. Kunsthalle. Lintgenheimstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch; vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett**

(geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Danstängel in München.
Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. II. Abteilung: 16.-19. Jahrhundert. Proben von handgewebter Wand- oder Möbelstoffen, entworfen von A. Lamn in Muggendorf. Ausstellung von dekorativen Kunststickereien nach Entwürfen von Professor Hans Christianen, Darmstadt, ausgeführt mit der Singer-Nähmaschine. Dauer der Ausstellung bis 26. April 1904.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/21 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni abends: Dienstag u. Freitag von 1/2-1/210 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Bücherfurzes wegen geschlossen.

Groß. Botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-12 und 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderausstellung J. K. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Lintgenheimstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Befichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

- Neu zugegangen:
- 1040-1049. Carl Arp, Limdors, „Kollektion“ (10 Nummern).
 - 1050-1061. Leffer-Lri, Berlin, „Kollektion“ (12 Nummern).
 - 1062. Adolf Lutz, Karlsruhe, „April“.
 - 1063-1084. Alexander Liebmann, Berlin, „Kollektion“ (21 Nummern).
 - 1085. Seine Rath, Berlin, „Eindrücke von Island“ II.
 - 1086. Derselbe, „Eindrücke von Island“ IV.
 - 1087-1096. Prof. W. Steinhausen, Frankfurt a. M., „Kollektion“ (10 Nummern).
 - 1097-1106. Marie S. Steinhausen, Frankfurt a. M., „10 Blumenbilder“.
 - 1107. Hans Dahl, Berlin, „Nordische Landschaft“.
 - 1108 u. 1109. Müller-Kurzweil, Berlin, „2 Landschaften“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lintgenheimstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Ausstellung der Zeichnungen, schriftlichen, Modellier- und Werkstatt-Arbeiten der Schüler und Gäste der Gewerbeschule im Anstaltsgebäude Zirkel 22. Dem allgemeinen Zutritt unentgeltlich geöffnet vom 17.-24. April, jeweils nachmittags von 1-6 Uhr. **Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

S. Model Kinder-Garderobe

(Eingang Lammstraße).

Knaben-Anzüge aus guten blauen und farbigen Wollstoffen, von *M.* 36.— bis *M.* **4⁵⁰**

Knaben-Blusen aus verschieden. Wollstoffen, von *M.* 10.— bis *M.* **4⁰⁰**

Knaben-Sweaters aus Wolle u. Baumwolle, in schönen Streifen *M.* 5.— bis *M.* **2⁰⁰**

Knaben-Capes . von *M.* 18.— bis *M.* **6⁰⁰**

Knaben-Pyjeks von *M.* 30.— bis *M.* **9²⁵**

Knaben-Mützen . von *M.* 5.— bis *M.* **0⁹⁰**

Mädchenkleider in Hänger- und Taillenform aus den verschiedensten Stoffen, von *M.* 40.— bis *M.* **1²⁰**

Mädchen-Jacken aus blauen und farbigen Stoffen.

Mädchen-Pelerinen in den verschiedensten Genres.

Kinder-Hüte, glatt und garniert, aus Stroh, Seide, Linon oder Washstoff von *M.* 20.— bis *M.* **1⁴⁰**

Original Kieler Knaben-Anzüge und Pyjeks, Mädchen-Kleider und Jacken.

Kinder-Schürzen in grosser Auswahl.

➔ Nur noch kurze Zeit. ➔

Ausverkauf wegen Umzug.

Große Posten

Herren-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Radfahrer-Anzüge, Knaben-Anzüge, Frühjahrs-Paletots, Havelocks, Leinen-Joppen, Hosen, Westen, Eoden-Pelerinen

werden bis zu **50 %** unter den bisherigen Preisen ausverkauft.

Der Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen umfasst auch die neuen für das Frühjahr und Sommer bereits disponierten Waren, sowie mein Stofflager zur Anfertigung nach Maß und meterweisen Bezug.

— Verkauf nur gegen bar. —

N. BREITBARTH, Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke. — Telephon 1512.

➔ An den Sonntagen sind meine Verkaufsräume bis 4 Uhr geöffnet. ➔

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.